

Musik und ein Schauspieler verzaubern den Singsaal

LANGENTHAL Eine abenteuerliche Geschichte untermauert von klassischer Musik sorgte gestern bei den Kindern im Kreuzfeld für Begeisterung.

Mit aller Kraft hilft der 9-jährige Elon mit, das Ensemble nach dessen 45-minütigem Auftritt noch einmal auf die Bühne zurückzuklatschen. Und wie alle seine Kameraden zeigt sich auch der 8-jährige Shaqir begeistert von der Musik, die er da eben zu hören bekommen hat. Denn nicht Turnen oder Deutsch standen gestern Vormittag auf dem Programm der 1. bis 3. Klassen des Schulzentrums Kreuzfeld in Lan-

genthal, sondern ein Auftritt des Berner Bläserensembles Zefirino mit Schauspieler Adrian Kurmann, die Geschichte «Fünf Freunde beim Wanderzirkus» kombiniert mit der Musik aus Camille Saint-Saëns' «Karneval der Tiere» im Gepäck. Ein Anlass, den Musiklehrerin Verena Kunz den Kindern zu ihrem 40-Jahresjubiläum als Kreuzfeld-Lehrerin ursprünglich hatte schenken wollen. Der, wie sich dann herausstellte, aber auch zum Angebot des kantonalen Projekts «Bildung und Kultur» gehört. Das Projekt offeriert Schulen spezielle Kulturangebote – und bietet auch Lernmaterial zu diesen an.



Kultur für ein junges Publikum: Das Ensemble Zefirino und Schauspieler Adrian Kurmann zogen die Kinder von Beginn an in ihrem Bann. *Thomas Peter*

Kunz bewarb sich also – und hat den Kulturgutschein prompt erhalten.

Es ist mucksmäuschenstill im Singsaal, als Kurmann die Bühne betritt. Gespannt verfolgen die Kinder, wie er in die Rollen von Enid Blytons «Fünf Freunde» schlüpft, vom am See gastierenden Wanderzirkus erzählt und dem Abenteuer, das die Kinder dort alsdann erleben. Nicht allen sind die «Fünf Freunde» bekannt. Spätestens als Kurmann sich schweren Schritten über die Bühne schleppt und die Musik einsetzt, ist aber allen klar: Ein Elefant ist da. Und noch viele Figuren aus Saint-Saëns' «Karne-

val» werden folgen. Mal still gebannt, mal laut lachend beobachten die Kinder das Spiel, lauschen sie der Musik. Es sei eine Gelegenheit, den Kindern die Musik auf eine lebendige Art näherzubringen, sagt Hornist Severin Zoll. Das sei auch das Ziel des Projekts: Kindern Zugang zur Musik verschaffen. Im Kreuzfeld scheint der Versuch gelungen. Auch dank der Initiatorin: Verena Kunz hat die Kinder gut vorbereitet. Schon vorab lernten sie die Instrumente kennen, und ebenso die zu diesen passenden Tiere aus dem «Karneval». Einem gelungenen Abenteuer stand damit nichts mehr im Weg. *khl*